

Methoden- und Mediencurriculum des Dionysianums

Schule soll und will nicht nur Fachwissen vermitteln. Schule muss Methoden- und Medienkompetenz vermitteln, allein schon deswegen, weil Fachwissen schnell veraltet, Methodenwissen einen aber befähigt, Medien gezielt zu nutzen und sich Fachwissen kritisch anzueignen.

Das Dionysianum hat als Basis einen grundlegenden, in den Unterricht integrierten Lehrgang für die Erprobungsstufe entwickelt, auf dem die weiteren Fächer aufbauen und relevante Methoden- und Medienkompetenzen aufsetzen. Beispielhaft wäre hier die Kompetenz Arbeitsorganisation, also einen Arbeitsplatz einzurichten, die Kompetenz Präsentieren, also einen Vortrag, ein Referat halten zu können, Daten auswerten zu können, eine Methode anwenden zu können usw. zu nennen. Auch erzwingen einzelne Medien z.B. der Film Kompetenzen wie Filmanalyse durchführen zu können usw. Dieser *Basislehrgang* mit den im **Medienkompetenzrahmen NRW** abgebildeten Kompetenzen 1.x bis 5.x wird besonders im Fach **Informatik** bzgl. der Kompetenzen 6.x vertieft.

Die im Januar 2022 (ergänzt Januar 2025 / September 2025) beschlossene Ordnung zur Nutzung digitaler Endgeräte (BYOD) schränkt die Nutzung in den Stufen 5 bis 10 auf durch die Lehrkraft freigegebene Zeiten ein!

Etwas anders sieht es mit der seit August 2024 durch die Stadt ab Stufe 7 zur Verfügung gestellten 1:1-Ausstattung mit iPads aus: Die Handhabung wird ab Stufe 7 geübt und ab Stufe 9 als analoger Heftersatz in der Regel freigegeben.

Der **KI-Einsatz** orientiert sich an der Handreichung des Landes NRW (handlungsleitfaden_ki_msb_nrw_230223). // Hier ist aber weiterhin eine hohe Dynamik in der Entwicklung und bzgl. des Unterrichtseinsatzes festzustellen! Gerade der **Datenschutz** ist hier besonders aufmerksam zu beachten. //

Anbei finden Sie Stufe, Methode, Medien und das Fach, welches diese einführt. Auch ist entweder hier oder in der Tabelle (im Anhang) die zugehörige Kompetenz aus dem Medienkompetenzrahmen NRW (MKR im Anhang) aufgeführt:

Stufe 5 – Basislehrgang: Arbeitsplatz einrichten (OS), Bewegtes Lernen, bewegte Pause (Sp), Heftführung (D), Konzentration und Entspannung (LQ), Lesestrategien (D), Mappenführung (Bio / Ph), Organisation der Hausaufgaben (OS), Schultasche packen(OS), Vokabeln lernen (E), Umgang mit dem Vokabelverzeichnis (E), Hör- und Leseverstehen (E), Vorbereitung auf Arbeiten / Tests (OS), Rechtschreibstrategien (D), einen Texte frei vortragen (D), Fehleranalyse (M), Umgang mit Diagrammen und Tabellen (M), Planung, Durchführung und Protokollieren von Experimenten (Bi)

Stufe 5 – Erweiterungen: Wochenplanarbeit (D), Stationenlernen (Bi), Grundlegendes zu Referaten / Präsentationen (D / NT), Informationsbeschaffung und –auswertung (D + NT), Excel (NT), Word (NT), Powerpoint (NT), Betrachten, Beschreiben und Deuten (KU), Rollenspiele (Rel)

Stufe 5 – Projekte: Umgang mit neuen Medien (Projekttag der Medienscouts Stufe 8)

Stufe 5 – Medien: Rechtschreibwörterbuch (D), Schulbibliothek (D), mit der Bibel umgehen (Rel), Schüler- und Demonstrationsexperimente (Bi)

Stufe 6 – Basislehrgang: Informationen aus einem Sachtext entnehmen (D), Zusammenstellung von Ergebnissen (GE), Hauptgedanken und Argumentationsstruktur erschließen (GE), Schreibkonferenz und –lupe (D), Strategien bei Multiple-choice-Aufgaben (E), Listening – Scanning – Mediation (E), kontrastiver Zugriff: bestehende Sprachkenntnisse nutzen (F+L), Aussprache und Sprechen (F + E), Karten lesen: sich orientieren, Inhalte entnehmen (EK)

Stufe 6 – *Erweiterungen:* kritischer Umgang mit (Internet)quellen (NT), Mindmap (D), Wochenplanarbeit und Lesetagebuch (D)

Stufe 6 – *Projekte:* Umgang mit neuen Medien / Cybermobbing

Stufe 6 – Medien: Karten (EK), Illustration und Kopie (KU), Ganzschriften (D)

Stufe 7 – Basislehrgang: Präsentationen und Kurzreferate (D), Schaubilder und Modelle: Analyse von Wirkungsketten (EK)

Stufe 7 – *Erweiterungen:* Videoanalyse (Sp)

Stufe 7 – *Projekte:* Tage des sozialen Lernens

Stufe 7 – Medien: Werbung (D), Taschenrechner (M)

Stufe 8 – Basislehrgang: Techniken der Verfremdung (Ku), Mikroskopieren (Bi), Podiumsdiskussion (Pk), Bewerben (D)

Stufe 8 – *Erweiterungen:* Internetrecherche (Ku) auf engl. Seiten (Pk), Arbeiten mit Modellen (Bi)

Stufe 8 – *Projekte:* Ausbildung zu SaMs, Ausbildung zu Medienscouts, Schuldenfalle Handy und Internetspiele (Pk)

Stufe 8 – Medien: Mikroskop (BI), Modelle (Bi), Zeitung (D), historische Karte (Ge), Karikaturen (Pk)

---- Gemäß der Ordnung zur Nutzung digitaler Endgeräte ist deren Einsatz ab Stufe 9 vollständig freigegeben ----

Stufe 9 – Basislehrgang: Filmanalyse (D), Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch und mit Grammatiken (E, F, L), Plakate interpretieren (Ge),

Stufe 9 – *Erweiterungen*: Arbeiten mit Modellbaukästen (CH), Auswertung statistischer Daten und Diagramme (EK)

Stufe 9 – *Projekte*: Schülerbetriebspraktikum (Pk)

Stufe 9 – Medien: zweisprachige Wörterbücher und Grammatiken (E, F, L), Modellbaukästen (Ch), Plakate (GE), Praktikumsbericht (Pk)

Stufe 9 – Informatik: Bedienen und Anwenden (MKR 1.x), Informationskritik (MKR 2.4), Cybergewalt und –kriminalität (MKR 3.4), Quellendokumentation (MKR 4.3), Rechtliche Grundlagen (MKR 4.4), Problemlösen und Modellieren (MKR 6.x: Prinzipien der digitalen Welt, Algorithmen erkennen, Modellieren und Programmieren, Bedeutung von Algorithmen)

Stufe 10 – Basislehrgang: Filmanalyse (D), Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch und mit Grammatiken (E, F, L), Analyse polit. Reden (Ge), Plakate interpretieren (Ge),

Stufe 10 – *Erweiterungen*: Arbeiten mit Modellbaukästen (CH), Auswertung statistischer Daten und Diagramme (EK / PH)

Stufe 10 – Medien: Film (D), zweisprachige Wörterbücher und Grammatiken (E, F, L), Modellbaukästen (Ch), Plakate (GE), Praktikumsbericht (Pk)

Stufe 10 – Informatik: Bedienen und Anwenden (MKR 1.x), Informationskritik (MKR 2.4), Cybergewalt und –kriminalität (MKR 3.4), Quellendokumentation (MKR 4.3), Rechtliche Grundlagen (MKR 4.4), Problemlösen und Modellieren (MKR 6.x: Prinzipien der digitalen Welt, Algorithmen erkennen, Modellieren und Programmieren, Bedeutung von Algorithmen)

Stufe EF – Methoden: Der synoptische Vergleich (Rel.)

Stufe EF – *Projekte*: Der grafikfähige Taschenrechner (M)

Stufe EF – Medien: Grafikfähiger Taschenrechner (M)

Stufe Q1 – Projekte: Wie erstellt man eine Facharbeit?

Stufe Q1 – Medien: Facharbeit

Natürlich werden die eingeführten Kompetenzen in vielfältigen Lernsituationen von verschiedenen Fächern wieder aufgerufen und gefestigt mit dem Ziel, alle relevanten Kompetenzen bis zur Oberstufe ausgebildet zu haben.

Im Anhang finden Sie sowohl die verbindliche Übersicht für die Stufe 5 als auch den Gesamtüberblick SI/SII über alle Fächer als Exceltabel.

Anhang:

1. Medienkompetenzrahmen NRW (2018)
2. Kreuztabelle der Methoden / Medien und der Kompetenz
3. Übersicht Stufe 5
4. Excel-Tabelle zu allen Fächern, Stufen, Medien und Methoden

Medienkompetenzrahmen NRW (2018)



1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
1.1 Mediausstattung (Hardware) Mediausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quellendokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren



Methoden und Medien / Kompetenz / Medienkompetenzrahmen	Medienkompetenzrahmen	1 Arbeitsplatzorganisation	2 Komplexe Arbeitsformen	3 Recherchieren / Informationen entnehmen	4 Präsentieren (Erstellen / Sprechen / Zuhören)	5 Experimentieren (Ex. Planen / Durchführen / Auswerten)	6 Kritischer Umgang mit Texten / Medien / Sprache	7 Umgang mit Prüfungsformaten
Stufe 5 – Basislehrgang: Arbeitsplatz einrichten (OS),		x						
Bewegtes Lernen, bewegte Pause (Sp),		x	x					
Heftführung (D),		x						
Konzentration und Entspannung (LQ),		x	x					
Lesestrategien (D),	2.2		x				x	
Mappenführung (Bio / Ph),		x						
Organisation der Hausaufgaben (OS),		x						
Schultasche packen(OS),		x						
Vokabeln lernen (E),			x					
Umgang mit dem Vokabelverzeichnis (E),			x					
Hör- und Leseverstehen (E),	3.x			x			x	
Vorbereitung auf Arbeiten / Tests (OS),				x				x
Rechtschreibstrategien (D),			x				x	
einen Texte frei vortragen (D),	4.1				x			
Fehleranalyse (M),			x					x
Umgang mit Diagrammen und Tabellen (M),	2.3			x		x	x	
Planung, Durchführung und Protokollieren von Experimenten (Bi)				x		x		
Stufe 5 – <i>Erweiterungen:</i> Wochenplanarbeit (D)			x					
Stationenlernen (Bi),			x					
Grundlegendes zu Referaten / Präsentationen (D / NT),	4.x				x	x		
Informationsbeschaffung und –auswertung (D + NT),	2.x			x			x	
Excel (NT),	1.1					x	x	
Word (NT),	1.1						x	
Powerpoint (NT),	1.1				x		x	
Betrachten, Beschreiben und Deuten (KU),	4.x			x			x	x
Rollenspiele (Rel)			x					
Stufe 5 – <i>Projekte:</i> Umgang mit neuen Medien (Projekttag der Medienscouts Stufe 8)	1.2, 1.4, 3.x 5.x			x			x	
Stufe 5 – Medien: Rechtschreibwörterbuch (D),			x					
Schulbibliothek (D),	5.1		x					
mit der Bibel umgehen (Rel),			x	x				
Schüler- und Demonstrationsexperimente (Bi)	2.2			x		x		
Stufe 6 – Basislehrgang: Informationen aus einem Sachtext entnehmen (D),	2.1, 2.2		x					
Zusammenstellung von Ergebnissen (GE),	2.3			x				
Hauptgedanken und Argumentationsstruktur erschließen (GE),	2.4		x				x	
Schreibkonferenz und –lupe (D),			x					
Strategien bei Multiple-choice-Aufgaben (E),				x				x
Listening – Scanning – Mediation (E),			x				x	
kontrastiver Zugriff: bestehende Sprachkenntnisse nutzen (F+L),			x	x			x	
Aussprache und Sprechen (F + E),					x		x	
Karten lesen: sich orientieren, Inhalte entnehmen (EK)	2.1, 2.2			x			x	

		1	2	3	4	5	6	7
Stufe 6 – <i>Erweiterungen:</i> kritischer Umgang mit (Internet)quellen (NT),	2.x, 5.x			x			x	
Mindmap (D),	2.2		x	x	x	x		
Wochenplanarbeit und Lesetagebuch (D)			x					
Stufe 6 – <i>Projekte:</i> Umgang mit neuen Medien / Cybermobbing	1.4, 3.x 5.x			x			x	
Stufe 6 – Medien: Karten (EK),	2.1			x			x	
Illustration und Kopie (KU),				x			x	
Ganzschriften (D)				x			x	
Stufe 7 – Basislehrgang: Präsentationen und Kurzreferate (D),	2.x 4.x			x	x			
Schaubilder und Modelle: Analyse von Wirkungsketten (EK)	2.4, 6.3						x	
Stufe 7 – <i>Erweiterungen:</i> Videoanalyse (Sp)	4.x		x	x			x	
Stufe 7 – <i>Projekte:</i> Tage des sozialen Lernens	3.x, 5.x	x						
Stufe 7 – Medien: Werbung (D),	2.3, 2.4			x			x	
Taschenrechner (M)	1.1, 1.2						x	x
Stufe 8 – Basislehrgang: Techniken der Verfremdung (Ku), (D)	4.x						x	
Mikroskopieren (Bi),	1.2					x	x	
Podiumsdiskussion (Pk),	3.x				x			
Bewerben			x	x			x	
Stufe 8 – <i>Erweiterungen:</i> Internetrecherche (Ku)	2.x			x				
Internetrecherche auf engl. Seiten (Pk), Arbeiten mit Modellen (Bi)	2.x, 5.x			x				
Arbeiten mit Modellen (Bi)	1.3					x		
Stufe 8 – <i>Projekte:</i> Ausbildung zu SaMs,	3.x, 5.x		x	x	x			
Ausbildung zu Medienscouts,	3.x, 4.x, 5.x			x			x	
Schuldenfalle Handy und Internetspiele (Pk)	5.4			x			x	
Stufe 8 – Medien: Mikroskop (BI),						x		
Modelle (Bi), Zeitung (D),	2.x, 6.3			x			x	
historische Karte (Ge),	2.2			x			x	
Karikaturen (Pk)	2.2			x			x	
Stufe 9 – Basislehrgang: Filmanalyse (D),	5.x		x				x	
Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch und mit Grammatiken (E, F, L),		x	x					
Analyse polit. Reden (Ge),	2.4, 5.x			x			x	
Plakate interpretieren (Ge),	5.x			x			x	
Stufe 9 – <i>Erweiterungen:</i> Arbeiten mit Modellbaukästen (CH),	6.3		x	x		x		
Auswertung statistischer Daten und Diagramme (EK)				x		x	x	
Stufe 9 – <i>Projekte:</i> Schülerbetriebspraktikum (Pk)	4.x		x					
Stufe 10 – Medien: Film (D),				x			x	
zweisprachige Wörterbücher und Grammatiken (E, F, L),		x						
Modellbaukasten (Ch), Auswertung von Daten (Ph)	6.3		x	x		x	x	
Plakate (GE),	4.x			x			x	
Stufe EF – Methoden: Der synoptische Vergleich (Rel.)			x					
Stufe EF – <i>Projekte:</i> Der grafikfähige Taschenrechner (M)	1.2		x				x	
Stufe EF – Medien: Grafikfähiger Taschenrechner (M)	1.2		x				x	
Stufe Q1 – Projekte: Wie erstellt man eine Facharbeit?	1.2, 4.x		x					x
Stufe Q1 – Medien: Facharbeit		x	x	x	x	x	x	x

Hinweise zur Integration der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW (MKR) in die Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I des Gymnasiums - Übersicht nach Fächern geordnet –

Die Kernlehrpläne der einzelnen Fächer bilden über das schulinterne Curriculum weitere Aspekte des Medienreferenzrahmens NRW ab. Hier folgt nur ein kurzer Hinweis auf die über einzelne Unterrichtsreihen und Gegenstände berührten Kompetenzen. Näheres finden Sie in den konkreten Lehrplänen des Dionysianums.

Deutsch:

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären (MKR 2.1)
- die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (MKR 3.2)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen (MKR 2.1)
- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte) (MKR 5.1)
- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten (MKR 5.1, 5.4)
- Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen (MKR 1.4)
- an einfach formulierten Kriterien die Qualität von Informationen aus verschiedenen altersgemäßen Quellen prüfen und bewerten (Informationsgehalt, Zuverlässigkeit) (MKR 2.3, 2.4)
- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen (MKR 2.1, 2.2)
- Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen (MKR 3.2)
- in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden (MKR 3.2) digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation und Organisation von Lernprozessen und Arbeitsergebnissen einsetzen (MKR 1.2, 1.3)
- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete

- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus) (MKR 1.2) und grundlegende Programme der Textverarbeitung unterscheiden und entsprechende Funktionen nutzen.

Konkretisierte Kompetenzerwartungen - Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) (MKR 2.3)
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten (MKR 3.2, 2.4)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen (MKR 2.1)
- in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren (MKR 5.4)
- Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websiteformate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Kommunikation, Unterhaltung, Handel) vergleichen (MKR 5.1)
- Printmedien und digitale Medien gezielt einsetzen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen (MKR 5.4)
- an Beispielen historische Veränderungen in der Nutzung und Gestaltung digitaler und nichtdigitaler Kommunikation beschreiben (MKR 5.1)
- den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen) (MKR 1.4, 4.4)
- den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen (MKR 5.1, 5.2)
- mediale Gestaltungen von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkungen (u.a. Rollenbilder) analysieren (MKR 4.2, 5.2)
- die Qualität von Informationen aus verschiedenen Quellen kriteriengestützt bewerten (Informationsgehalt, Seriosität, Wirkungsveränderung durch grafische Darstellung, Informationserweiterung durch Verlinkung) (MKR 2.3)
- angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitalen Medien unterscheiden und gewonnene Informationen hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit und Differenziertheit bewerten (MKR 2.1, 2.2)
- digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei die Regeln der Netiquette einhalten (MKR 3.2)

- Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten (MKR 3.2)
- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen (MKR 4.1)
- eine Textvorlage (u.a. Zeitungsartikel) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben (MKR 4.2)
- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben (MKR 5.4)
- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (MKR 1.2)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen - Zweite Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen (MKR 2.4, 3.2)
- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien insbesondere des selektiven und des vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und Leseergebnisse synoptisch darstellen (MKR 2.1, 2.4)
- die Funktionsweise gängiger Internetformate (Suchmaschinen, soziale Medien) im Hinblick auf das präsentierte Informationsspektrum analysieren (MKR 5.4)
- in digitalen und nicht-digitalen Medien sprachliche und nicht-sprachliche Inhalte beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen bewerten (Informationsgehalt, offene/versteckte Werbung, Kommunikation, Unterhaltung, Handel, Meinungsbildung/Argumentation, Manipulation, Datengewinnung, Kontrolle) (MKR 2.3, 2.4)
- Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen (MKR 5.4)
- historische und aktuelle Veränderungen im Medienangebot, in der Mediennutzung sowie in medialer Kommunikation beschreiben und deren Relevanz in Bezug auf das gesellschaftliche Zusammenleben aufzeigen (MKR 5.1)
- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits- und Urheberrechte) (MKR 4.4, 5.2)
- mediale Darstellungen als Konstrukt identifizieren, den Umgang mit Realität und virtuellen Welten beschreiben und hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u.a. Fake News, Genderzuschreibungen) bewerten (MKR 2.3, 2.4)
- die Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit von Informationen aus verschiedenen Quellen an Kriterien prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen (MKR 2.3, 2.4)

- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen (MKR 2.1, 2.3) in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen (MKR 3.2)
- zur Dokumentation und Organisation von komplexen Lernprozessen und Arbeitsergebnissen geeignete digitale und nicht-digitale Medien verwenden (MKR 1.2, 1.3)
- Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren (MKR 4.3)
- auf der Grundlage von Texten mediale Produkte konzipieren, in komplexen Formen realisieren und intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben (MKR 4.1)
- rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen (MKR 3.1, 4.1)

Kunst:

Erprobungsstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen bezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder, auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen (MKR, 1.2, 4.2)
- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend sowie analog und digital sammelnd und verfremdend (MKR, 1.2, 4.2)
- gestalten analoge und digitale Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen (MKR, 1.2, 4.2)
- gestalten zielgerichtet Bilder mit Mitteln des Grafischen/Malerischen und der digitalen Bildverarbeitung im Medium der Fotografie zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort (MKR 1.2, 4.2)

Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- planen und realisieren – auch mit Hilfe digitaler Werkzeuge – kontext- und adressatenbezogene Präsentationen (MKR, 1.2, 4.1, 4.2)
- bewerten analog und digital erstellte Präsentationen hinsichtlich ihrer Kontext- und Adressatenbezogenheit (MKR, 1.2, 4.1, 4.2)
- gestalten abbildhafte, sachbezogen-wertneutrale Bilder zielgerichtet mit grafisch/malerischen Mitteln und mit Mitteln der digitalen Bildbearbeitung im Medium der Fotografie (MKR 1.2, 4.2)

- gestalten mit multimedialen Mitteln und Mitteln der Aktion Bilder der offensichtlichen und verdeckten Beeinflussung des Betrachters (MKR 4.1, 4.2)
- nehmen kritisch Stellung zum Beeinflussungspotential von Mitteln des Films und der Aktion auf die Rezipientinnen und Rezipienten (MKR 5.2)

Musik:

Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien und unter Verwendung der Fachsprache (MKR 4.1)
- produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2,)
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2)

Englisch:

Erprobungsstufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen (MKR 2.1, 2.2)
- unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)
- Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining auch unter Verwendung digitaler Angebote nutzen (MKR 1.2),
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten (MKR 1.2,1.3)

Sekundarstufe – Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.1, 2.2)
- Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 4.1)
- unter Einsatz produktionsorientierte Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR, 4.1)

– den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen,

Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (MKR 1.2,1.3)

Sekundarstufe – Zweite Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

– themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten (MKR 2.2)

– in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten (MKR 2.3)

– grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen (MKR 4.2)

– Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (MKR 4.1)

– unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen (MKR 4.1)

– Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation (MKR 1.2) nutzen.

Französisch:

Sekundarstufe – Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

– Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren (MKR 4.1)

– digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen (MKR 1.2, 3.1)

– Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (MKR 5.4)

– im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten (MKR 4.1, 4.2)

– im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen (MKR 2.1, 2.2)

– einfache, auch digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen (MKR 1.2)

– den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (MKR 1.2, 1.3)

Sekundarstufe – Zweite Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren, (MKR 4.1)
- digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen (MKR 1.2, 3.1)
- Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke (MKR, 5.4)
- im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien, in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen Texte oder Medienprodukte in andere vertraute Text- oder Medienformate umwandeln, Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten
- einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen (MKR 4.1, 4.2, 1.2)
- im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten Arbeitsergebnisse und Mitteilungsabsichten sach- und adressatengerecht mündlich, schriftlich und medial darstellen verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 4.1, 2.1,3.1)
- unterschiedliche, auch digitale Arbeitsmittel für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen (MKR 1.2)
- den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (MKR 1.2 1.3)

Latein:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren (MKR 2.2,4.1)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen – Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Zweite Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards für Quellenangaben präsentieren (MKR 4.3)

Geschichte:

Erprobungsstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln zielgerichtet Informationen in Geschichtsbüchern, digitalen Medien und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MKR 2.1)
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MKR 5.1)
- wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MKR, 2.3, 5.2)
- wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MKR 5.1)
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MKR 4.1)
- erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (MKR 5.1, 5.2)
- hinterfragen zunehmend die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (MKR 5.3)

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (MKR 5.2)

Sekundarstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MKR 2.1)
- erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MKR 5.1)
- wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MKR 2.3, 5.2)

- wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MKR 5.1)
- präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MKR 4.1).
- vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (MKR 5.1, 5.2)
- reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (MKR 5.3)

Sekundarstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen Auswirkungen der Erfindung des Buchdrucks und der digitalen Revolution hinsichtlich der Möglichkeiten der Kommunikation von Menschen (MKR 5.1)
- bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (MKR 5.2, 5.3)
- bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3)
- beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (MKR 5.2, 5.3)
- vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung (MKR 5.2, 5.3)

Erdkunde:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen - Erprobungsstufe:

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MKR 1.2)
- präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MKR 4.1)

Wirtschaft-Politik:

Erprobungsstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (MKR 5.1)
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien durch (MKR 1.2)
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte (MKR 2.1)
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (MKR 3.1)

Erprobungsstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen / Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (MKR 2.2)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1)
- Rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (MKR 1.4, 4.4)
- beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (MKR 5.1)
- stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (MKR 5.3)
- setzen sich kritisch mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten auseinander (MKR 5.4)
- ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der Interessengebundenheit von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2, 2.3)

Sekundarstufe - Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (MKR 6.1)
- recherchieren und analysieren Informationen zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2)

Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen / Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2)
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2)
- beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und Zahlungsverkehr (MKR 6.1)

- beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Marktwirtschaft (MKR 6.1)
- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4)
- beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3, 5.4)
- diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4)
- beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher

Mathematik:

Prozessbezogene Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen Bücher, das Internet und eine Formelsammlung zur Informationsbeschaffung (MKR 2.1)
- nutzen digitale Mathematikwerkzeuge (Taschenrechner, Geometriesoftware, Tabellenkalkulation und Funktionenplotter) (MKR 1.2)
- entscheiden situationsangemessen über den Einsatz mathematischer Hilfsmittel und digitaler Mathematikwerkzeuge und wählen diese begründet aus (MKR 1.2)
- nutzen schematisierte und strategiegeleitete Verfahren, Algorithmen und Regeln (MKR 6.2, 6.3)

Erprobungsstufe - konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Häufigkeiten in Tabellen und Diagrammen dar auch unter Verwendung digitaler Hilfsmittel (Tabellekalkulation) (MKR 1.2)

Sekundarstufe – Erste Stufe - konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln Exponenten im Rahmen der Zinsrechnung durch systematisches Probieren auch unter Verwendung von Tabellenkalkulationen (MKR 1.2)
- lösen innermathematische und alltagsnahe Probleme mithilfe von Zuordnungen und Funktionen auch mit digitalen Hilfsmitteln (Taschenrechner, Tabellenkalkulation und Funktionenplotter) (MKR 1.2)
- wenden Prozent- und Zinsrechnung auf allgemeine Konsumsituationen an und erstellen dazu anwendungsbezogene Tabellenkalkulationen mit relativen und absoluten Zellbezügen (MKR 1.2, MKR 6.2)
- erkunden geometrische Zusammenhänge (Ortslinien von Schnittpunkten, Abhängigkeit des Flächeninhalts von Seitenlängen) mithilfe dynamischer Geometriesoftware (MKR 1.2)

Sekundarstufe – Zweite Stufe - konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- lösen Exponentialgleichungen $b \cdot c^x =$ näherungsweise durch Probieren, durch Logarithmieren sowie mit digitalen Hilfsmitteln (MKR 1.2)
- nutzen und beschreiben ein algorithmisches Verfahren, um Quadratwurzeln näherungsweise zu bestimmen (MKR 6.2, 6.3)

Biologie:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- nach Anleitung biologische Informationen aus analogen und digitalen Medien (Fachtexte, Filme, Tabellen, Diagramme, Abbildungen, Schemata) entnehmen, sowie deren Kernaussagen wiedergeben und die Quelle notieren (MKR 2.1, 2.2)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Zweite Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- selbstständig aus analogen und digitalen Medien Daten und Informationen gewinnen, sie in Bezug auf ihre Relevanz, ihre Qualität, ihren Nutzen und ihre Intention analysieren, sie aufbereiten und deren Quellen korrekt belegen (MKR 4.3)
- biologische Sachverhalte, Überlegungen und Arbeitsergebnisse unter Verwendung der Bildungs- und Fachsprache sowie fachtypischer Sprachstrukturen und Darstellungsformen sachgerecht, adressatengerecht und situationsbezogen in Form von kurzen Vorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen präsentieren und dafür digitale Medien reflektiert und sinnvoll verwenden (MKR 4.1, 4.2)

Erprobungsstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen Bestimmungsschlüssel (auch digital) zur Identifizierung einheimischer Samenpflanzen sachgerecht anwenden und seine algorithmische Struktur beschreiben (MKR 1.2, 6.2)

Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Positionen zum Thema Impfung auch im Internet recherchieren und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission kritisch reflektieren (MKR 2.1, 2.3)

Chemie:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- nach Anleitung chemische Informationen aus analogen und digitalen Medien (Fachtexte, Filme, Tabellen, Diagramme, Abbildungen, Schemata) entnehmen, sowie deren Kernaussagen wiedergeben und die Quelle notieren (MKR 2.1, 2.2)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Zweite Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- selbstständig aus analogen und digitalen Medien Informationen gewinnen, sie in Bezug auf ihre Relevanz, ihre Qualität, ihren Nutzen und ihre Intention analysieren, sie aufbereiten und deren Quellen korrekt belegen (MKR 4.3)
- chemische Sachverhalte, Überlegungen und Arbeitsergebnisse unter Verwendung der Bildungs- und Fachsprache sowie fachtypischer Sprachstrukturen und Darstellungsformen sachgerecht, adressatengerecht und situationsbezogen in Form von kurzen Vorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen präsentieren und dafür digitale Medien reflektiert und sinnvoll verwenden (MKR 4.1, 4.2)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Aussagen zu Elementen und ihren Verbindungen in Alltagsprodukten auch im Internet recherchieren und hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit beurteilen (MKR 2.1)
- Reaktionen zwischen Metallatomen und Metallionen auch mithilfe digitaler Animationen und Teilgleichungen erläutern (MKR 1.2)
- Informationen für ein technisches Verfahren zur Industrierohstoffgewinnung aus Gasen mithilfe digitaler Medien beschaffen und Bewertungskriterien auch unter Berücksichtigung der Energiespeicherung festlegen (MKR 2.2)
- unterschiedliche Darstellungen von Modellen kleiner Moleküle auch mithilfe einer Software vergleichend gegenüberstellen (MKR 4.2)
- eine ausgewählte Neutralisationsreaktion auf Teilchenebene als digitale Präsentation gestalten (MKR 4.1, 4.2)
- Aussagen zu sauren, alkalischen und neutralen Lösungen in analogen und digitalen Medien kritisch hinterfragen (MKR 2.3)
- räumliche Strukturen von Kohlenwasserstoffmolekülen auch mithilfe von digitalen Modellen veranschaulichen (MKR 1.2)

Physik:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Erste Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- nach Anleitung physikalisch-technische Informationen aus analogen und digitalen Medien (altersgemäße Fachtexte, Filme, Tabellen, Diagramme, Abbildungen, Schemata) entnehmen, sowie deren Kernaussagen wiedergeben und die Quelle notieren (MKR 2.2, MKR 2.1)

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- mittels in digitalen Alltagsgeräten verfügbarer Sensoren Schallpegelmessungen durchführen und diese interpretieren (MKR 1.2)
- Schallschwingungen und deren Spektren auf digitalen Geräten in Grundzügen analysieren (MKR 1.2)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen – Zweite Stufe:

Die Schülerinnen und Schüler können

- Arbeitsprozesse und Ergebnisse in strukturierter Form mit Hilfe analoger und digitaler Medien, vornehmlich Tabellenkalkulation, nachvollziehbar dokumentieren und dabei Bildungs- und Fachsprache sowie fachtypische Darstellungsformen verwenden (MKR 1.3)
- selbstständig aus analogen und digitalen Medien physikalisch-technische Daten und Informationen gewinnen, sie in Bezug auf ihre Relevanz, ihre Qualität, ihren Nutzen und ihre Intention analysieren, sie aufbereiten und deren Quellen korrekt belegen (MKR 4.3)
- physikalische Sachverhalte, Überlegungen und Arbeitsergebnisse unter Verwendung der Fachsprache sowie fachtypischer Sprachstrukturen und Darstellungsformen sachgerecht, adressatengerecht und situationsbezogen in Form von kurzen Vorträgen und schriftlichen Ausarbeitungen präsentieren und dafür digitale Medien reflektiert und sinnvoll verwenden (MKR 4.1, MKR 4.2)

Sekundarstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Einfluss von Veränderungen der Parameter Brennweite, Gegenstandsweite und Bildweite auf die Entstehung vergrößerter oder verkleinerter Abbildungen sowie die Bedeutung der ausgezeichneten Strahlen erklären, auch mittels digitaler Hilfsmittel (Geometrie-Software, Simulationen) (MKR 1.2)
- digitale Farbmodelle (RGB, CMYK) mit Hilfe der Farbmischung von Licht erläutern und diese zur Erzeugung von digitalen Produkten verwenden (MKR 1.2, MKR 6.1)
- Messdaten zu Bewegungen in einer Tabellenkalkulation Daten mithilfe von Formeln und Berechnungen auswerten sowie gewonnene Daten in sinnvollen digital erstellten Diagrammformen darstellen (MKR 1.2, MKR 1.3, MKR 6.2)

- Informationen zur Kernenergiedebatte aus digitalen und gedruckten Quellen beurteilen und eine eigene Position zur Nutzung der Kernenergie vertreten (MKR 2.2, MKR 2.3, MKR 5.1, MKR 5.2, MKR 5.3)
- im Internet verfügbare Informationen und Daten zur Energieversorgung sowie ihre Quellen und dahinterliegende mögliche Strategien kritisch bewerten (MKR 2.3, MKR 4.3)

Katholische Religionslehre:

Erprobungsstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- nutzen digitale Medien zur Erschließung religiös relevanter Themen (MKR 2.1; MKR 2.2)

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (MKR 2.3, 2.4)

Sekundarstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen und bereiten sie adressatengerecht auf (MKR 2.1, MKR 2.3, MKR 4.1)

Sekundarstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien für die Gestaltung des eigenen Lebens und für die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (MKR 5.3)
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MKR 3.3; 6.4)
- bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (MKR 2.3)
- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen

Evangelische Religionslehre:

Erprobungsstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter (MKR 2.1; MKR 2.2)
- planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens (MKR 3.1, MKR 4.1)

Erprobungsstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien (MKR 3.2, MKR 3.3)

Sekundarstufe – Übergeordnete Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (MKR 5.3)
- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MKR 2.3, MKR 4.1)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2)

Sekundarstufe – Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (MKR 3.3, MKR 6.4)
- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur (MKR 2.4, MKR 5.2)

Sport:

Erprobungsstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen (MKR 1.4)

- einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden (MKR 1.2)

Sekundarstufe - Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen (MKR 1.2)
- unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden (MKR 1.2)
- den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen (MKR 5.1)
- gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen (MKR 1.2, 2.2)
- sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren (MKR 1.2)
- einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden (MKR 1.2)
- Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren (MKR 5.3)
- gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen (MKR 5.3)

Lernen lernen – Übersicht über die eingeführten Methoden

METHODE	Fach	eingeführt (Datum, Kürzel)	gefestigt (Datum, Kürzel)	gefestigt (Datum, Kürzel)	gefestigt (Datum, Kürzel)	gefestigt (Datum, Kürzel)
Arbeitsplatz einrichten	OS					
Heftführung	D					
Mappenführung	Bio/Ph					
Organisation der Hausaufgaben	OS					
Vokabeln lernen	E					
Schultasche packen	OS					
Konzentration und Entspannung	LQ					
Bewegtes Lernen, bewegte Pause	Sport					
Vorbereitung auf Arbeiten/Tests	OS					
Lesestrategien	D					
Referate / Präsentationen	NT/D					